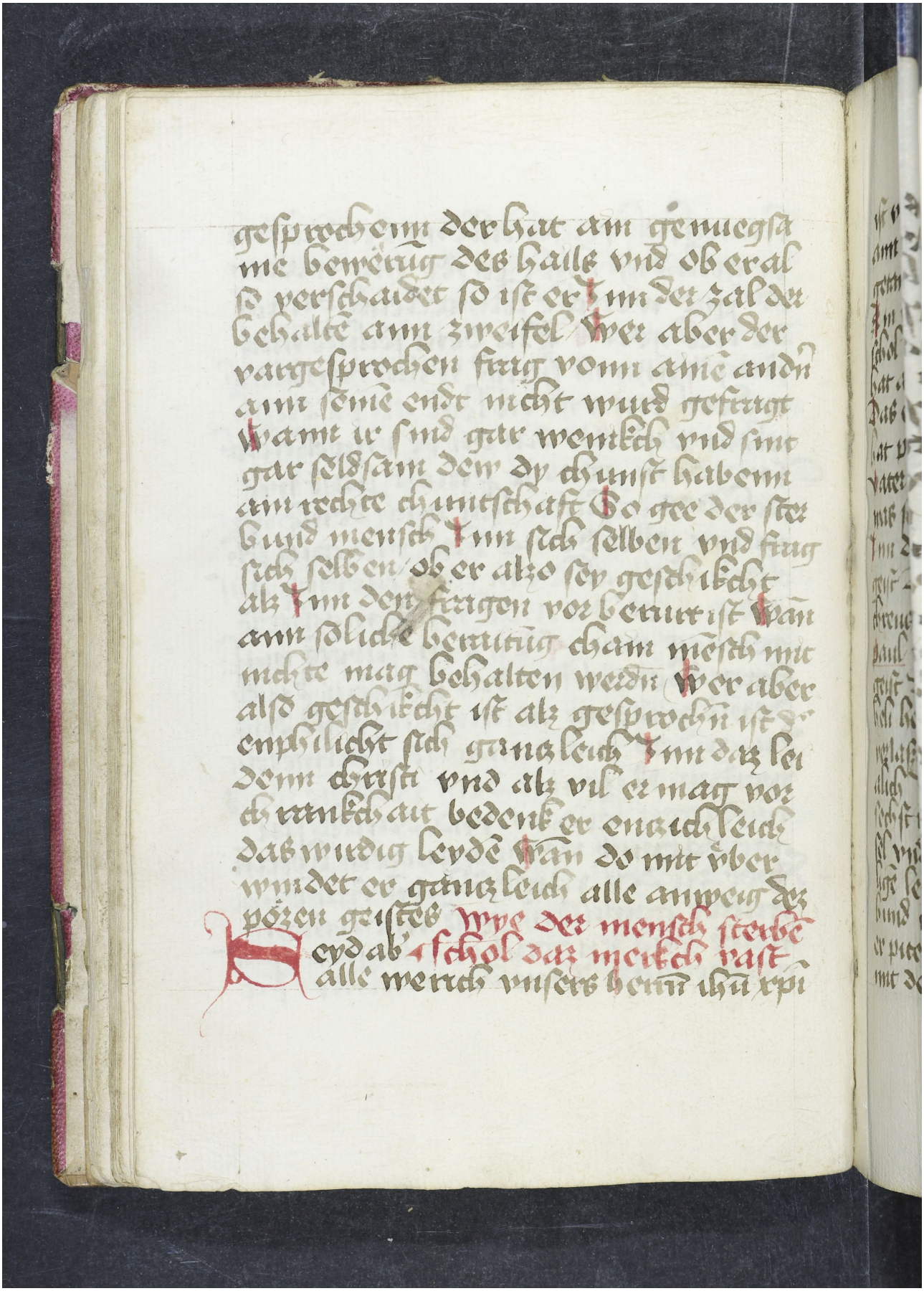
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gesprochem der hat am genuegsa
me bewerung des hails vnd ob er al
so verschaidet so ist er im der zal der
behalte ann zweifel Wer aber der
vargesprochen firng vom ame andn
ann sein endt nicht wird gefirngt
Wann ir sind gar wenikch vnd sint
gar selbsam dew dy chunst haben
ann rechte chuntschaft Do gee der ste
bend mensch im sich selben vnd firng
sich selben ob er also sey geschikcht
als im den fragen vor berurt ist Wan
ann solicher berurung cham mesch nit
mehte mag behalten weidn Wer aber
also geschikcht ist als gesprochen ist er
emphilicht sich ganzleich im daz sei
dem christi vnd als vil er mag vor
chrankchait bedenk er enzichleich
das wirdig leyde Wan do mit vber
wnder er ganzleich alle anweng der
pozen geistes Wye der mensch sterbe

Seyd ab' schol daz menschi rast
alle werch vnsers herrn ihu xpi